

30.01.2016 – 2. Bundesliga Standardformationen in Bernau bei Berlin



Am vergangenen Samstag bestritt die Mannschaft der TSA des TSV Bocholt das zweite Saisonturnier der 2. Bundesliga der Standardformationen in Bernau bei Berlin. Im ersten Durchgang, den die Bocholter als letzte startende Mannschaft antraten, waren einige Bilder nicht ganz sauber. Die Stimmung im Publikum jedoch war gut und es gab zwischendurch Applaus. Wie erwartet bestritt das Team um Gesine Wels und Matthias Funke den zweiten Durchgang im Kleinen Finale.

Thomas Pflawko, selbst S-Klasse Tänzer, der das Team diesmal vor Ort betreute, berichtet: "Im kleinen Finale mit 3 Mannschaften war die Leistung im Durchgang viel besser! Wieder als letzte Mannschaft auf der Fläche konnten die 7 Paare das Publikum begeistern und es gab teilweise sehr viel Szenenapplaus." Bei der Siegerehrung sagte die stellv. Bürgermeisterin von Bernau: "Das Bocholter Team hat als deutlich jüngste Mannschaft mit dem zweiten Durchgang das Herz der Bernauer Zuschauer und meines gewonnen!"

Das Team selber hatte eine sehr positive Einstellung und Ausstrahlung und hatte sehr viel Spaß beim Turnier, trotz des 8. Platzes!

Matthias Funke äußerte sich höchst zufrieden über die tänzerische Leistung und bedauerte, dass in Bernau nur 7 Paare hatten an den Start gehen können. "Tänzerisch hat die Mannschaft im kleinen Finale fast alles rausgeholt, was derzeit wohl möglich ist. Schwierig war natürlich das fehlende 8. Paar! Die Paare haben die "Lücke" auf der Fläche nicht konsequent offen gelassen.", erklärt Funke, "aber das wäre von einem teilweise so unerfahrenen Team auch zu viel erwartet gewesen!"

Mit diesem Problem hofft Gesine Wels beim kommenden Turnier in Bocholt nicht konfrontiert zu werden. "Am 13.02. werden wir dem Bocholter Publikum wieder mit 8 Paaren zeigen, was diese junge Mannschaft in kürzester Zeit gelernt hat!"